

Was ist bei der Beobachtung wichtig ?

Bitte halten Sie ausreichend Abstand zum Tier und beobachten Sie erst einmal aus der **Distanz** und im Idealfall aus einer Deckung. Bitte auch zunächst nicht anfassen.

Wichtig bei der Beobachtung ist z. B. bei Jungtieren, ob nicht doch eine Versorgung durch die Elterntiere stattfindet oder ob noch weitere Jungtiere vorhanden sind. Die Eltern nehmen Sie unter Umständen früher wahr und halten dann vielleicht Abstand zu den Nachkömmlingen. Daher sollten Sie erst einmal aus der Distanz beobachten. Bestimmte Jungtiere z. B. junge Vögel, Igel, Feldhasen, Fuchswelpen und vor allem Rehkitze sind längere Zeiträume alleine, während die Elterntiere Futter suchen. Hier ist kein Einschreiten nötig. Rehkitze bitte niemals unnötig anfassen, die Elterntiere nehmen die Jungtiere nicht mehr an, wenn sie Fremd- oder Menschengeroch tragen.

Im Zweifelsfall können Sie bei einer Wildtierauffangstation anrufen, um Tipps und Hinweise zum Vorgehen bei der von Ihnen beobachteten und ggf. hilfsbedürftigen Tierart zu erhalten.

Bei akuter Gefahr, z. B. durch Verkehr, Beutegreifer o.ä. sollten Sie natürlich unverzüglich handeln (s. dort). Außerhalb akuter Gefahrensituationen können Sie ggf. auch abwarten, sich entfernen und etwas später wieder zur Stelle der Beobachtung zurückkehren. Generell reichen Beobachtungszeiträume von ca. 20 – 30 Minuten aus, um sich ein Bild von der Hilfsbedürftigkeit zu machen. In Gefahrensituationen ist natürlich ein schnelles Einschreiten erforderlich, bei augenscheinlich nicht verletzten oder kranken Jungtieren wird Ihre Hilfe jedoch erst dann nötig, wenn das Tier nach mehreren Stunden noch am gleichen Platz sitzt und seine Position nicht verändert hat. Vorsicht mit Jungtieren, die üblicherweise von den Elterntieren über längere Zeiträume alleine zurückgelassen werden. Diese Jungtiere sind in der Regel nicht hilfsbedürftig und sollten nicht gestört werden (z. B. Feldhase, Rehkitze, aber auch Waschbären und z. B. größere, muntere Fuchswelpen). Im Zweifelsfall fragen Sie bitte bei einer Wildtierauffangstation nach.